

Friedrich Freiherr Packenj von Killstädten, k. k. Hauptmann im Pionnier-Regimente, gibt im eigenen, sowie im Namen seiner Schwester Clementine Freiin Packenj von Killstädten, Ehren-Stiftsdame des adeligen Damenstiftes Maria-Schul in Brünn, dann seines Schwagers Hugo Conte Corti alle catene, k. k. Kämmerer und Oberstlieutenant im Generalkabs-Corps und dessen Tochter Hilda Contessa Corti alle catene Nachricht von dem schmerzlichen Verluste seines unvergeßlichen Vaters, beziehungsweise Schwieger- und Großvaters

Sr. Excellenz des k. k. wirklichen Geheimen Rathes und Feldzeugmeisters

Friedrich Freiherr Packenj von Killstädten,

Ritter des Ordens der eisernen Krone I. Classe mit der Kriegsdcoration der II. Classe, Ritter des k. k. Militär-Maria Theresien-Ordens, Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes mit der Kriegsdcoration, Großkreuz des königl. Niederländischen Ordens der Eichenkrone und Ritter des Verdienstordens der Bayrischen Krone, Inhaber des k. k. Infanterie-Regimentes Graf Clerfayt Nr. 9 etc. etc.,

welcher nach längerem Leiden und mit den Tröstungen der heil. Religion versehen, im Alter von 72 Jahren Dienstag den 29. Jänner 1889 zu Meran verschieden ist.

Die Leiche des theueren Verbliebenen wird nach Wien überführt und daselbst Sonntag den 3 Februar 1889, präcise 1 Uhr Nachmittag, in der Propstei-Pfarrkirche zum göttlichen Heiland (Motivkirche) feierlich eingesegnet und sodann im Familiengrabe am Centralfriedhofe beigesetzt werden.

Die heil. Seelenmessen werden in Meran und in Wien Montag den 4. Februar d. J., um 10 Uhr Vormittag, in der Stadtpfarrkirche zu Unserer lieben Frau bei den Schotten gelesen werden.

Wien, den 29. Jänner 1889.



St.S. 451-1937